

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
in der Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 05.05.2015
Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

| | |
|-----------------------------|------------------------------------|
| Frau Angelika Aschenbrenner | |
| Frau Barbara Hesse | |
| Herr Helmut Hofmann | |
| Herr Harald Kraft | Vertretung für Herrn Olaf Hausmann |
| Herr Reiner Nau | |
| Frau Karin Pielsticker | |
| Herr Uwe Pöppler | Ausschussvorsitzender |
| Herr Stefan Völker | |

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Reinhard Heck
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel
Herr Günter Schrantz
Frau Helga Sitt

Für den Magistrat

| | |
|-------------------------------------|----------|
| Herr Bürgermeister Jochen Kirchner | |
| Herr Stadtrat Peter Ahne | |
| Herr Stadtrat Hermann Albrecht | |
| Herr Stadtrat Konrad Hankel | ab TOP 3 |
| Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck | |
| Herr Stadtrat Reinhard Stöber | |

Schrifführer

Herr Dirk Lossin

Gäste

| | |
|-------------------|---------------------------------------|
| Frau Lioba Fabian | Ortsvorsteherin Stadtteil Himmelsberg |
|-------------------|---------------------------------------|

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| <u>Beginn der Sitzung:</u> | 18:00 Uhr |
| <u>Ende der Sitzung:</u> | 18:45 Uhr |

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.05.2015

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.05.2015

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 24.02.2015

Die Niederschrift über die Sitzung am 24.02.2015 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.05.2015

(TOP 3) 80/2011-2016

**Anbau eines Heizöllagerraums im Dorfgemeinschaftshaus in Betziesdorf;
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 HGO**

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Kostenstelle I10020029 „Anbau Heizöllagerraum Dorfgemeinschaftshaus Betziesdorf“ wird eine überplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Höhe von 5.000,00 € genehmigt.

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei der Maßnahme „Stadtumbau West, Entwicklung Bahnhof“ (Kostenstelle I10020001). -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.05.2015

(TOP 4) 81/2011-2016

**Interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Cybersicherheit;
Teilnahme am IKZ-Pilotprojekt "Cybersicherheit"**

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Teilnahme am IKZ-Pilotprojekt „Cybersicherheit in öffentlichen Verwaltungen am Beispiel der Landkreise Gießen und Marburg-Biedenkopf mit Kreiskommunen“ unter der Voraussetzung, dass das Projekt durch das Land Hessen entsprechend gefördert wird.

Zur Umsetzung des Projektes wird der Magistrat ermächtigt, mit den Landkreisen Gießen und Marburg-Biedenkopf sowie den teilnehmenden Kommunen eine entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfes zu schließen.

-/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.05.2015

(TOP 5)

Benennung einer/s Ortsgerichtsvorstehers/in und eines Ortsgerichtsschöffen

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 11.05.2015 die Wahl einer Ortsgerichtsvorsteherin / eines Ortsgerichtsvorstehers sowie die Wahl eines Ortsgerichtsschöffen vornehmen wird.

Zur Wahl wurden vorgeschlagen:

a) Als Ortsgerichtsvorsteher/in:

1. Frau Renate Schaake, Gartenstraße 10, 35274 Kirchhain - *Neuwahl* -
2. Herr Wilfried Schmidt, Am Honbach 1, 35274 Kirchhain-Großseelheim – *Neuwahl* -

b) Als Ortsgerichtsschöffe:

1. Herr Josef Kißling, Am Grainersberg 11, 35274 Kirchhain – *Wiederwahl* -
2. Herr Karl-Heinz Geil, Im Rübengarten, 10, 35274 Kirchhain-Niederwald – *Neuwahl* -

Die Amtszeit von Herrn Schmidt - der am Tag der Wahl das 65. Lebensjahr vollendet hat - kann gemäß § 7 Abs. 1 OGG auf fünf Jahre begrenzt werden. Die Amtszeit von Frau Schaake würde 10 Jahre betragen.

§ 7 Abs. 1 OGG kann auch auf die Ortsgerichtsschöffen angewendet werden.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.05.2015

(TOP 6) 82/2011-2016

Kommunalwahlen sowie Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters in 2016; Aufnahme von Ordens- und Künstlernamen auf den Stimmzetteln

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Kommunalwahlen (Wahl der Stadtverordnetenversammlung, Wahl der Ortsbeiräte) sowie die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters in 2016 wird von den neu geschaffenen Regelungen in § 16 Abs. 2 Satz 3 bzw. § 46 Abs. 1 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) Gebrauch gemacht, auf den Stimmzetteln auch Ordens- und Künstlernamen aufzunehmen, wenn diese im Pass-, Personalausweis- oder Melderegister eingetragen sind. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.05.2015

(TOP 7) 83/2011-2016

Antrag des Stadtverordneten Reinhard Heck (DIE LINKE): Auswirkungen des Freihandelsabkommens TTIP und CETA

Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 4

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die Auswirkungen der Freihandelsabkommen TTIP und CETA auf die Handlungsfähigkeit unserer Stadt zu prüfen.
 2. Die Stadtverordnetenversammlung lehnt eine weitere Liberalisierung des internationalen Dienstleistungshandels in Bereichen der Daseinsvorsorge ab, die zulasten der sozial Schwächeren und der Umwelt geht.
 3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, sich mit diesem Beschluss an die EU-Kommission, die Bundesregierung und die hessische Landesregierung zu wenden.
- /-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.05.2015

(TOP 8)

Mitteilungen des Magistrats

1. Ausbau regenerativer Energien;

Biotopwertpunkte

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 04.03.2015 eine Änderung der bestehenden Vereinbarung zur Bereitstellung von Biowertpunkten mit der ABO Wind AG beschlossen. Dadurch wird einer Vorgabe der Oberen Naturschutzbehörde beim Regierungspräsidium Gießen entsprochen und die abschließend festzulegende Biotopwertzahl von rund 350.000 Punkten erreicht. Im Portfolio der Stadt verbleiben danach immer noch ca. 1.150.000 Biotopwertpunkte. Ein Biotopwertpunkt wird mit 0,35 Euro angerechnet.

Ergänzend zu den Ausführungen in der Sitzung bittet der Haupt- und Finanzausschuss um Mitteilung, ob die Einnahmen im Teilergebnis- oder im Teilfinanzhaushalt vereinnahmt werden.

2. Neufassung der Taxenordnung und Änderung der Taxentarifordnung

Vor dem Hintergrund der Einführung des gesetzlichen Mindestlohns hat die Magistrat am 04.03.2015 die bisherige Droschkenordnung aus 1979 außer Kraft gesetzt und stattdessen eine neue Taxenordnung verabschiedet.

Wesentliche inhaltliche Änderungen betreffen die Fahrpreise (Tarife):

| | | | |
|-------------------------|---------------------------------|------------------|------------|
| a) Grundpreis | <i>bisher: 2,30 Euro</i> | neu: | 2,50 Euro |
| b) Fahrpreis | <i>bisher: 1,30 Euro pro km</i> | neu: bis 1.000m | 2,30 Euro |
| | | ab 1.001m pro km | 1,50 Euro |
| c) Wartezeit pro Stunde | <i>bisher: 20,00 Euro</i> | neu: | 25,00 Euro |

3. Einsatzstatistik 2013/2014 des Freiwilligen Polizeidienstes

Die Einsatzstatistik des Freiwilligen Polizeidienstes für das Jahr 2014 (Vergleich 2013) beinhaltet folgende Eckdaten:

| | | |
|--------------------------------------|-------|---------------|
| a) Einsatzstunden | 1.220 | (2013: 1.389) |
| b) Bürger- und Kontaktgespräche | 2.448 | (2013: 2.132) |
| c) Feststellung von Personalien | 2 | (2013: 50) |
| d) Eingeleitete OWiG-Verfahren | 8 | (2013: 26) |
| e) Anwendung von unmittelbarem Zwang | 0 | (2013: 0) |
| f) Einsatz von Pfefferspray | 0 | (2013: 0) |

4. Beteiligungsbericht der Stadt Kirchhain

Der Beteiligungsbericht der Stadt Kirchhain ist im März dieses Jahres aktualisiert worden und kann ab sofort im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Pohland oder auch im Gremieninfoportal eingesehen werden.

5. Bericht der Bäder Betriebsgesellschaft Kirchhain mbH

Der Bericht der Bäder Betriebsgesellschaft Kirchhain mbH für das Geschäftsjahr vom 01.07.2013 bis 31.06.2014 liegt der Stadt vor. Er kann von interessierten Mandatsträgern bei Frau Pohland im Vorzimmer des Bürgermeisters eingesehen werden.

6. Quartalsberichte 01.01. - 31.03.2015

Den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses wurden die Quartalsberichte der Fachbereiche für das erste Vierteljahr 2015 ausgehändigt.

Bürgermeister Jochen Kirchner wies in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass nach der aktuellen Mitteilung des OFD (?) die Einnahmen aus der Gewerbesteuer rund 1 Mio. Euro niedriger als im Haushaltsplan 2015 (Ansatz: 5,3 Mio. Euro) veranschlagt, ausfallen werden. Auch deshalb ist - wie in den beiden zurückliegenden Jahren - auf Verwaltungsebene eine interne Haushaltssperre verhängt worden.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.05.2015**(TOP 9)****Anfragen und Verschiedenes**

1. Der Stadtverordnete Reiner Nau (Fraktion Bündnis 90/Grüne) informierte in seiner Eigenschaft als Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) darüber, dass bei den zuletzt stattgefundenen Vorstandswahlen wieder kein/e Vertreter/in aus den endversorgten Kommunen berücksichtigt worden ist. Damit konnten die weiterverteilenden, größeren Städte ihre Position in den Verbandsgremien stärken.

Gefertigt:

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Uwe Pöppler, Stadtverordneter

Lossin, Oberamtsrat